

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Ev.- Luth.
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,
Kreuzgemeinde GOTHA,
Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN
in der Selbst. Ev.- Luth. Kirche (SELK)



April 2023 – Juli 2023



Dezember 2022 Restaurierung Kirchgebäude Mühlhausen/Thür.

Jubilare

- Erfurt

*Gottes reichen Segen allen genannten
und ungenannten Geburtstagskindern..*

Liebe Gemeindeglieder,

zu Beginn der Karwoche wird der Möbelwagen am Pfarrhaus vorfahren. Nun geht es nach Radebeul in den Ruhestand. Wir kamen vor 7,5 Jahren in ein wunderschönes Pfarrhaus und wurden liebevoll empfangen. Wir haben uns sehr wohl gefühlt hier in den Gemeinden. Einige neue Gemeindeglieder konnten wir aufnehmen. Etlichen Gemeindegliedern haben wir das letzte Geleit gegeben. Es war eine spannende, ereignisreiche Zeit meiner pfarramtlichen Tätigkeit hier. Sicher, nicht alle kamen mit meiner Art zurecht. Aber ich kann dankbar auf die Zeit in Erfurt, Jena, Gera und dann in Gotha und Mühlhausen, aber auch Arnstadt, Sangerhausen und Heldringen zurückschauen. Wo ich etwas schuldig geblieben bin und jemanden verletzt habe, da bitte ich herzlich um Vergebung. Wo ich jemandem auf seinem Glaubensweg weitergeholfen habe, da danke er oder sie unserem Heiland. Wir sind gemeinsam unterwegs zum himmlischen Jerusalem. Dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen konnten, das macht mich sehr dankbar.



Ihr / Euer scheidender Pfarrer Harald Karpe

Die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Nehemia 8,10c

Liebe Gemeindeglieder,

das ist mein Konfirmationsspruch, den mir mein Pastor gab. Lange Zeit konnte ich mit dem Vers wenig anfangen, jetzt wird er mir immer wichtiger. Die Freude über Gott hat einen klaren Grund. Tränen der Freude standen Israel in den Augen: nach langer Zeit der Verbannung lasen Esra und Nehemia erstmals wieder das Gesetz Gottes vor. Das Volk stand dazu auf. Das Alte wurde neu gültig gemacht. Klar und verständlich wurde es erklärt. Das Volk erkannte, wie weit es sich von Gottes heiligem Willen entfernt hat. Ein spätes Schuldbewußtsein war das. Israel schämte sich seiner Tränen nicht. Aber die Priester machten Mut und trösteten: seid nicht bekümmert. Freut euch über Gott, der euch Wegweisung gibt. Er lässt euch nicht umkommen. Gott freut sich über jeden, der sein Unrecht einsieht und umkehrt. Kreuz und Auferstehung des Herrn Christus bezeugen uns die Gnade Gottes umso fester.

Kurz möchte ich mich Ihnen vorstellen: ich bin „Mauerjahrgang“, geboren am 31. März, das war damals ein Karfreitag; aufgewachsen in Hannover, bekam frühzeitig ein großes Interesse für den Osten. Denn meine Vorfahren stammen u. a. aus Danzig und Königsberg/Preußen. Meine Mutter war im christlichen Glauben beispielhaft für mich. Geprägt wurde ich durch Pfarrer und Kantorin einer sehr guten landeskirchlichen Gemeinde. Liebe zum geschriebenen Gotteswort, der Bibel, die Sakramente und die Liturgie lernte ich dort kennen. Eine Schulfreundin sagte mir: „Du interessierst Dich für die DDR? Komm doch mal mit, ich habe Freunde bei Dresden.“ So war ich seit 1980 jährlich in Sachsen (und komme sogar in der Stasi-Akte meiner Freunde vor). Die blühende Arbeit in meiner Heimatgemeinde ließ in mir früh den Wunsch aufkommen, auch in den kirchlichen Dienst zu treten. Darum fing ich auch das Theologiestudium an der Lutheri-

schen Theologischen Hochschule an – anfangs hatte ich gar nicht ständige Evang.-Lutherische Kirs-tudieren wollte ich aber schon, Lutheraner sein. Im Studium an lernte ich die kirchliche Wirklich-meine Heimatgemeinde war also Wenn ich bewusst Lutheraner in die Selbständige Lutherische sicht auf ein Pfarramt in der Lan-bedeutete mir der damalige Lan-Zugehörigkeit zur SELK ist für



keine Frage der Möglichkeit, sondern der Notwendigkeit. Nach dem Vikariat in Westfalen, Pfarr-vikariat in Stade an der Elbe und Sittensen bin ich dem Ruf des Bischofs Schöne gefolgt, 1991 Pfarrer in Weißenfels zu werden. (Ein Segen! Die Mauer durch unser Land war durch Gottes Güte weg.) Dort war ich zehn Jahre, dann sieben in Berlin, zuletzt sechzehn Jahre in Leipzig. Dort übernahmen wir die große St. Lukaskirche von der Landeskirche: mehr und mehr Menschen kamen. Mehr als zwanzig Jahre insgesamt war ich Jugendpfarrer, Vertreter unserer Kirche bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Sachsen-Anhalt und ab 2007 Vertreter unserer Kirche beim Mitteldeutschen Rundfunk, jährlich gestaltete ich eine Woche Morgen-andachten und suchte im Sende-bereich des MDR Pfarrer und Gemeinden unserer Kirche, die auch Andachten und Radiogottesdienste gestalten. Pfarrer Karpe und die Gemeinde Erfurt waren da vorbildlich – Danke! Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit in der Parochie Erfurt, Gotha, Mühlhausen und Jena. Ich bin überzeugt, dass eine von der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis geprägte lutherische Kirche eine Zukunft für die Menschen hat. Das ist eine Freude. Sie soll unsere Stärke sein. Herzliche Grüße, Pastor Fischer.

Oberursel bei Frankfurt/M. den Wunsch, in die Selb-sche überzutreten, dort denn bewusst wollte ich der Universität Erlangen keit besser kennen – eine Ausnahmeoase. bleiben wolle, „müsse ich Kirche übertreten, Aus-deskirche hätte ich nicht“, desbischof. Die Frage der einen Lutheraner also

13.-17.06.2023 Kirchensynode der SELK in der Kreuzkirche Gotha

Vom 05.03.2023 bis zu seiner Einführung als Ortspastor am 23.04.2023 ist
Pfarrer Markus Fischer Vakanzpastor.

Termine

- Erfurt:

Konfirmandengruppe Erfurt & Gotha 14-täglich sonnabends **09.00-12.00** Uhr

Jugendkreis **mittwochs** – nach Vereinbarung

Kirchenchor – **montags** 17.15 Uhr, Auskunft Barbara Joseph, 0361-5518659

Bibelgespräch: **mittwochs**, 28.6. 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag: **mittwochs**, 24.5., 26.7. 15.00 Uhr

- Gotha:

Bibelgespräch: Sakristei, 29.6. 17.00 Uhr

Gemeindenachmittag: **donnerstags**, 25.5., 27.7. 15.00 Uhr

Sommerfest: **Freitag**, den 07.07.2023 um 18.00 Uhr

- Mühlhausen: Gemeindenachmittag **nach Vereinbarung**

Aus den Gemeinden

Erfurt: Ihren Eintritt in die Christusgemeinde Erfurt (SELK) hat Frau **Susanne** [] erklärt. Frau Gerdes singt bereits seit Monaten mit im Kirchenchor und ist so in unserer Gemeinde heimisch geworden.

Unter Gebet und Handauflegung wurde Frau Malihe [] in den Dienst einer Küsterin der Christusgemeinde Erfurt (SELK) eingeführt. Der Herr segne ihren Dienst.

An die Dreieinigkeitsgemeinde Dresden überwiesen werden M []

Gotha: Nach vorangegangener Wahl durch die Gemeindeversammlung wurden unter Gebet und Handauflegung in den Dienst im Kirchenvorstand der Kreuzgemeinde Gotha (wieder-) eingeführt: []

[] Der Herr gebe seinen Segen für ihren Dienst.

Mühlhausen: 19.02.2023 Die Leinwand des Herwig-Gemäldes im Kirchraum ist gerissen.
Zur Reparatur werden **Spenden** erbeten.

Aus der Kirche

Daniel Soluk mit Wirkung vom 1. Februar 2024 als Nachfolger zum Geschäftsführenden Kirchenrat gewählt

Auf ihrer gemeinsamen Sitzung im Dezember haben die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten Daniel Soluk (Burgdorf/Otze) zum 1. Februar 2024 als neuen Geschäftsführenden Kirchenrat (GKR) der SELK gewählt und berufen. Soluk hat die Berufung angenommen. Die Berufung wurde erforderlich, da der langjährige Stelleninhaber GKR Michael Schätzel seinen Eintritt in den Ruhestand zum 1. Februar 2024 angezeigt hat. Zur Wahl standen insgesamt vier Personen, die zuvor durch eine Arbeitsgruppe von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten als Findungsausschuss nach ihrer prinzipiellen Eignung und Bereitschaft zur Kandidatur befragt worden waren. Die Grundordnung der SELK sieht für eine solche Berufung vor: „Der Geschäftsführende Kirchenrat wird gemeinsam von der Kirchenleitung und dem Kollegium der Superintendenten berufen und von der Kirchensynode bestätigt.“ Daniel Soluk, Jahrgang 1988, ist derzeit Angestellter in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Als studierter Betriebswirt ist er ehrenamtlich engagiertes Gemeindeglied der St. Petri-Gemeinde Hannover (SELK) und bringt sich unter anderem aktiv in die Arbeit mit jungen Erwachsenen ein. Soluk ist verheiratet und hat zwei Kinder.

nach selk-news.



Abschluss der Bausteinsammlung 2022

Aus selk_news

Sanierung in Mühlhausen unter schwierigen Rahmenbedingungen

Mühlhausen (Thüringen), 20.1.2023

Am vergangenen Sonntag wurde in Mühlhausen/Thüringen mit einem musikalisch reich ausgestatteten und gut besuchten Abendmahlsgottesdienst unter Leitung von Ortpfarrer Harald Karpe die Bausteinsammlung 2022 der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) abgeschlossen.

Dazu waren neben SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover), der die Predigt hielt, auch Prof. Dr. Achim Behrens, Rektor der Lutherischen Theologischen

Hochschule (LThH) Oberursel der SELK, und die Bausteinbeauftragten Susan und Hans-Hermann Buhr (Burgdorf) angereist. Die Erlöse der Sammlung 2022 waren der 1837 gegründeten Kantate-Gemeinde in Mühlhausen für Sanierungsmaßnahmen an ihrem historischen Pfarr- und Gemeindehaus sowie der LThH für die Neugestaltung der Außenanlagen nach dem Bau des neuen Verwaltungs- und Bibliotheksgebäudes („Christiane-Kluge-Haus“) zugesprochen worden. Damit teilten sich erstmals seit 2011 wieder zwei Gemeinden oder kirchliche Einrichtungen die im Rahmen der Bausteinsammlung eingehenden Spenden.

Die LThH war aufgrund des Mitte Juni 2022 stattfindenden Jubiläums „50 Jahre SELK“ und damit zu erwartender erheblicher Publizität frühzeitig die Maßnahmen für das „fine tuning“ des Campusgeländes angegangen und hatte zum Jubiläum den größten Teil der Maßnahmen bereits geschafft (gärtnerische Gestaltung rund um das neue Hauptgebäude inklusive einer neuen Drainage, Raseneinsaat, Bepflanzung neu entstandener Hangbeete, Anlage von Parkplätzen und Treppe vor dem Gebäude, Erweiterung der Haupt-Einfahrt auf das Campus-Gelände um eine zweite Spur, Verbesserung der unzureichenden Beleuchtungssituation durch eine zusätzliche Laterne, Anlage eines Weges zum Grill- und Fußballplatz, Anpflanzung zweier neuer Bäume).

Das Sanierungsprojekt der Kantate-Gemeinde war hingegen von den Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine auch für Deutschland mit galoppierender Inflation und steigenden Baupreisen erfasst worden. Hier verzögerten die schwierigen Rahmenbedingungen den ursprünglichen Zeitplan für die Umsetzung erheblich. Dennoch konnte das marode, mit Wellasbest eingedeckte Dach inzwischen saniert und mit neuen Ziegeln eingedeckt werden und auch die Rückfront des Gebäudes wurde isoliert – zwei zentrale Arbeiten des Gesamtkonzepts zur nachhaltigen Sanierung des historischen Kirchengebäudes.

Die Bausteinbeauftragten überbrachten die Botschaft, dass bisher (Stand: 05.01.2023) etwas mehr als 25.000 Euro auf das Baustein-Konto überwiesen worden seien. Weitere Geldeingänge würden erwartet.

Neben der Präsenz der Bausteinsammlung beim SELK-Jubiläum auf dem LThH-Campus hat vor allem die Weitergabe von Gläsern mit Pflaumenmus aus Mühlhausen zusammen mit zwei sehr herausfordernden Kreuzworträtseln an die Gemeinden für SELK-weite Aufmerksamkeit gesorgt. Ein schönes Signal der Verbundenheit und Gemeinschaft war der Herbst-Besuch einer Oberurseler Delegation in Erfurt und Mühlhausen. Diesen Aspekt hob auch Prof. Behrens in seinem Grußwort vonseiten der LThH hervor.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte zunächst eine Besichtigung des 1881 auf den Fundamenten der historischen Stadtmauer erbauten Pfarr- und Gemeindehauses.



Festprediger Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D. Hannover

Nach einem Beisammensein bei einem stärkenden Imbiss wurde noch die Gelegenheit zu einer Besichtigung der Synagoge in Mühlhausen genutzt, die eine bewegte, von Pogromen in verschiedenen Jahrhunderten gekennzeichnete Geschichte der jüdischen Gemeinde vor Ort und in der Region verkörpert.

Orgelpositiv von Sand nach Mühlhausen **Tatkräftige Unterstützung beim Transport des** **Orgel-Positivs aus Bad Emstal-Sand**

nach selk_news

Bad Emstal-Sand/Mühlhausen (Thüringen), 10.2.2023 - selk - Das Orgel-Positiv aus dem entwidmeten Kirchraum der aufgelösten Kirchengemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Bad Emstal-Sand soll künftig im Kirchraum der Kantate-Gemeinde der SELK in Mühlhausen (Thüringen) im Pfarrbezirk Erfurt/Gotha der SELK erklingen. Von dort führen am gestrigen Donnerstag Pfarrer Harald Karpe und Ernst [] zusammen mit dem Orgelbauer Thomas [] (Steinbach-Hallenberg) mit einem Transporter nach Sand, um das Instrument abzubauen und nach Mühlhausen zu bringen.

"Wir hatten die Aufgabe aber unterschätzt. Obwohl Herr [] das Orgel-Positiv fachmännisch zerlegt hatte, ließ sich das Grundgerüst von uns nicht wirklich bewegen", berichtet Pfarrer Karpe: "Deshalb haben wir im dortigen „Netto-Markt“ einen Gabelhubwagen geborgt und damit mühevoll alles im Transporter verstaут."

Dann ging die Fahrt nach Mühlhausen - wobei sich die Frage stellte, wie man dort das schwere Instrument entladen und in den Kirchraum bringen sollte. Karpe: "Mir fiel Herr [] von der Mühlhäuser Pflaumenmusfabrik ein, der uns das Pflaumenmus für die letztjährige Bausteinsammlung [<http://www.bausteinsammlung.de/>] gesponsert hatte. Als ich ihn anrief, war er irritiert, weil die Produktion in seinem Betrieb auf vollen Touren lief. Aber als wir auf dem Betriebs-hof ankamen, hatte er zwei kräftige Mitarbeiter freigestellt. Mit deren Hilfe konnten wir das Orgel-Positiv in den Kirchraum der Kantate-Gemeinde bringen."

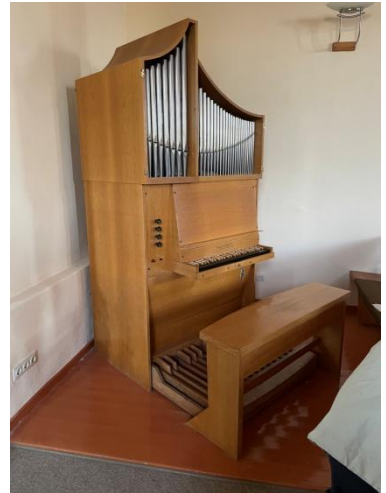
Nun kann Thomas H. [] in Ruhe den Aufbau des Orgel-Positives vorbereiten. Die beiden Helfer haben angeboten, mit zu helfen, wenn das Instrument auf das Podest gestellt wird, das der Orgelbauer im Kirchsaal bauen will. Dann wird das Orgel-Positiv aus Bad Emstal-Sand zum Gotteslob in Mühlhausen erklingen.

SELK-Pfarrer Harald Karpe vom aktiven Dienst **entpflichtet**

nach selk_news

Feierlicher Gottesdienst und bewegende Grußworte

Erfurt, 10.3.2022 - selk - Am vergangenen Sonntag wurde in Erfurt Harald Karpe, Pfarrer der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) im Pfarrbezirk Erfurt/Gotha/Mühlhausen (Thüringen), aus seinem aktiven Dienst verabschiedet. Er ist mit dem 1. März in den Ruhestand getreten. Die Entpflichtung in dem feierlichen Gottesdienst in der mit mehr als 120 Besucherinnen und Besuchern gut gefüllten Erfurter Christuskirche der SELK nahm Superintendent



Orgelpositiv



Entpflichtung durch Sup. Junker

Thomas Junker (Weißenfels) vor. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Gesang des Kirchenchores und durch Musikstücke für Piano (Barbara Joseph), Violine (Johanna Karpe) und Bratsche (Christiane Händel). Der mit Karpes befreundete Flötist Frieder Gauer brachte Flötenstücke zu Gehör.

Es waren neben den Gästen aus den Filialgemeinden auch von weither Angereiste gekommen, so unter anderem die 84-jährige Tochter des von 1933 bis 1951 amtierenden Ortpastors Frithjof Nagel, Ingeborg Spreer (Uelzen), zusammen mit einem Gemeindeglied aus Klein Sünstedt (ehemalige Wirkungsstätte von Harald Karpe) und ehemalige Gemeindeglieder aus Stuttgart, Marburg und Dresden. Im Gottesdienst wurde ein neues Gemeindeglied aufgenommen.

Die letzte Predigt seiner Amtszeit hielt der scheidende Ortpastor über die biblische Geschichte vom "Opfer Abrahams" (1. Buch Mose, Kapitel 22, Verse 1-13).

Nach dem Gottesdienst wurden emotionale Grußworte ausgetauscht und Geschenke überreicht. Beim anschließenden Kirchenkaffee kam es zu zahlreichen Begegnungen und Gesprächen. Ernst-Wilhelm Brecht zeigte Bilder aus dem Gemeindeleben der "Karpe-Zeit".

In der Pastorengalerie im Eingangsbereich der Kirche wurde ein Porträtbild enthüllt.

Die herzliche Dankbarkeit für den Einsatz des scheidenden Pfarrers und seiner Familie war vielfältig spürbar. Auch die Freude, dass die Nachfolge schon geregelt ist, wurde zum Ausdruck gebracht. Pfarrer Markus Fischer (Leipzig) wird die Pfarrstelle übernehmen.



v. l. Mark Megel, Harald Karpe, Thomas Junker

Einführungsgottesdienst Pfarrer Markus Fischer

23.04.2023 15.00 Uhr, Christuskirche Erfurt

Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeindegkonto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 **PAX-Bank BIC:** GENODED1PAX

Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha

Kreuzkirche: Schelihastraße 11 (gegenüber Schlostankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, **BIC:** GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Bankverbindung: SP Unstrut/Hainich – **IBAN:** DE09 8205 6060 0543 0003 38

BIC: HELADEF1MUE – Rendant: W. Skambraks, Frohnestr. 5, Tel. 03601-81 39 26

Fotos: E-W. Brecht, Christiane Händel, Hanna Kallensee, Rene Schulz, SELK

Dankesworte zur Entpflchtung von Pfarrer Harald Karpe am 05.03.2023 in der Christuskirche Erfurt.

Es ist gefühlt noch nicht so lange her, dass das Pastorenehepaar **aus Plauen nach Erfurt** kam. Das war **Mitte Oktober 2015**, der Einführungsgottesdienst war am 15. November 2015. Heute endet für Pfarrer Harald Karpe nach 2667 Tagen die Zeit als Ortspfarrrer in Erfurt. Er geht in den wohlverdienten **Ruhestand**. Damit geht auch eine erlebnisreiche und teilweise turbulente Zeit zu Ende.

In die Amtszeit fallen **mehrere Veränderungen der Dienstverpflichtung**:
bis März 2017: neben Erfurt lediglich die Predigtorte Jena, Gera
ab März 2017: Vakanzpfarrer für Heldrungen, damit zusätzlich Sangerhausen/Heldrungen
ab März 2021: Erweiterung des Pfarrbezirkes um Gotha und Mühlhausen, Einführung am 14.03.2021 in der Kreuzkirche Gotha, dafür Wegfall Heldrungen/Sangerhausen.
Das sind erst einmal die trockenen Zahlen: Wie vielfältig die Zeit war, zeigen die folgenden **Highlights, ohne Anspruch auf Vollständigkeit**.

Am 19.08.2017 erlebten wir ein besonderes Ereignis: gleich neben der Marienkirche in **Sangerhausen** wurden für selbige **zwei von vier Bronzeglocken gegossen**. Viele interessierte Zuschauer kamen aus den Gemeinden.

Eine Herzensangelegenheit war für unseren Pfarrer schon immer die **missionarische Arbeit**; wo konnte er sie besser ausüben als über das Medium Radio: Beim **MDR Radio Thüringen** sprach er oftmals – jeweils eine Woche lang – die Morgenandachten „**Augenblick mal**“, die zwei Mal ausgestrahlt werden und die Abendandachten „**Gedanken zur Nacht**“.

Am 01.10.2017 wurde der erste **Rundfunk-Gottesdienst** live im Radio MDR Kultur ausgestrahlt. Es folgten noch zwei weitere Rundfunk-Gottesdienste am 16.08.2020 und am 08.05.2022, der letzte sogar mit einer musikalischen Uraufführung. Die Rundfunk-Gottesdienste und Rundfunk-Andachten fanden große Resonanz.

Das Jahr 2017 stand unter dem Zeichen des **500. Jahrestages der Reformation**. Viele Besucher fanden den Weg in unsere Christuskirche. So auch ein **Pastorenchor** aus der Missouri-Synode, an den uns noch immer die **Rose „Katharina von Bora“** erinnert. Sie blüht vor einer Gedenktafel an der rechten Kirchenecke.

In die Amtszeit fiel auch der **9. Lutherische Kirchentag**, das „Familientreffen unserer Kirche“, der vom 25. - 27.05.2018 in der Erfurter Messe stattfand.

Am 21.10.2018 machten wir einen **Gemeindeausflug und feierten in der Klosterkirche Zella** bei Mühlhausen einen Gottesdienst mit der Mühlhäuser Gemeinde und den Pastoren Jörg Kallensee und Mark Megel.

Auf Initiative des Pfarrers wurden Ende 2019 die **Gemälde im Gemeindesaal** und in der Sakristei spendenfinanziert restauriert.

Ab **2020** folgten die Einschränkungen im Zusammenhang mit der **Corona-Pandemie**:

Erstmalig in der 2000-jährigen Kirchengeschichte wurde vom Staat im Zeitraum vom 22.03. – 19.04.2020 die Durchführung von Gottesdiensten untersagt. Dies gab es weder unter den **Nationalsozialisten noch unter den Kommunisten**. Das Verbot galt damit auch **in der Karwoche und für die Gottesdienste des Osterfestes 2020**. In dieser Zeit konnten wir die stets guten Predigten zwar nicht hören, aber lesen. Die **Osternacht** feierten wir als vorher aufgezeichneten **Videogottesdienst**.

Es war dem Mut des Pfarrers zu verdanken, dass unsere Kirche in dieser Zeit zu den gewohnten **Gottesdienstzeiten als „Ort der Stille“** geöffnet war.

Dankbar sind wir unserem Pfarrer ebenfalls, dass er während der Coronazeit mit all ihren Beschränkungen stets einen vertretbaren Weg gefunden hat, in Abstimmung mit den Behörden **sonntägliche Gottesdienste abzuhalten und das Heilige Abendmahl auch ohne die Einführung von Einzelkelchen auszuteilen**.

Da **musikalische Darbietungen** (meist von Frieder Gauer) während dieser Zeit ebenfalls verboten waren, wurden sie in **Abendandachten** eingebettet.

Zu den **Christvespern 2020 und 2021** in der Christuskirche Erfurt wurden kostenlose **limitierte Eintrittskarten** ausgegeben. Es gab sogar Krippenspiele.

Für das Jahr **2022** wurde die innerkirchliche **Bausteinsammlung** je zur Hälfte der Theologischen Hochschule, Oberursel, und der Kantate-Gemeinde Mühlhausen/Thüringen zugesprochen.

Der Erlös eines Benefizkonzertes des **Handglockenchores** aus Kassel am 30.09.2022 floss ebenfalls in die Bausteinsammlung.

Zur Werbung für die Bausteinsammlung gehörten gesponserte Mühlhäuser **Pflaumenmusgläser**, die viele SELK-Gemeinden erhielten. Durch die Verbindung zum Sponsor bekamen wir am 09.02.2023 Hilfe beim Abladen eines schweren Orgelpositivs, das aus Bad Emstal-Sand in den Mühlhäuser Kirchraum transportiert werden musste.

Im Dezember 2022 wurde dann unter schwierigen Bedingungen das **Asbest-Dach des Kirchgebäudes in Mühlhausen entfernt und mit Ziegeln gedeckt**. Die Rückseite des Gebäudes ist isoliert.

Den **Abschluss** der Bausteinsammlung feierte die Mühlhäuser Gemeinde am 15.01.2023 mit vielen Gästen. Die Festpredigt hielt Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D., Hannover. Beeindruckend war im Anschluss der **Besuch der Mühlhäuser Synagoge**, die als eine der wenigen Synagogen der Pogrom-Nacht 1938 nicht zum Opfer fiel. Mit der Gemeinde Mühlhausen ist der Pfarrer sehr verbunden.

In der Amtszeit verzeichneten wir **neben Abgängen auch Zugänge** von Kirchengliedern, so auch aus **Indonesien, dem Iran und Afghanistan**, die Karpes intensiv beim Einleben unterstützten.

Wir feierten neben normalen Sonntagen auch Kirchweihfeste in Erfurt, Gotha und Mühlhausen, Osternächte in Erfurt, Taufen, sowie Konfirmationen, Kirchenkaffee, die Diamantene Hochzeit des Ehepaares Martin und Christa Michalowski, aber auch Beerdigungen.

Die **Filialgemeinden** bedanken sich, dass der Pfarrer auch unter widrigen Witterungsbedingungen immer pünktlich zum Gottesdienst vor Ort war.

Viele **Festprediger** konnten wir im Pfarrbezirk begrüßen, so u.a. Bischof i. R. Dr. theol. D.D. Jobst Schöne, Bischof D.D. Hans-Jörg Voigt, Kirchenrat Michael Schätzel und Pfarrer i. R. Dr. Horst Neumann.

Unser herzlicher Dank geht auch an die **Pfarrfrau Marlene Karpe**. Sie hat ihrem Mann den **Rücken frei gehalten**, im Bedarfsfall die **Orgel gespielt**, emsig und mit Freude das **Kirchgelände und den Garten gepflegt** und **zahllose Gäste des Pfarrhauses betreut**. Die Stütze bei den **Altstimmen** im Chor wird sehr fehlen.

Ein besonderer Dank gebührt Dir, liebe Marlene, für das bisherige **Lektorat der Gemeindebriefe** und die Bereitschaft, diese Arbeit auch zukünftig aus der Ferne für die Gemeinde fortzuführen.

Wir **danken** Pfarrer Harald Karpe und seiner Ehefrau Marlene für die geleisteten Dienste, die Einsatzbereitschaft, die harmonische Zusammenarbeit und die schöne gemeinsam verlebte Zeit.

Wir **wünschen** Euch weiterhin Gottes Schutz und reichen Segen, ein gutes Einleben in der neuen (alten) Heimat und viel Freude und Schaffenskraft bei guter Gesundheit. Wir behalten Euch in guter Erinnerung.

Seid ganz herzlich begrüßt von den Gemeinden des Pfarrbezirks Erfurt.

Letzte Gottesdienste der Amtszeit von Pfarrer Harald Karpe in den Filialgemeinden



05.02.2023 Mühlhausen



12 02 2023 Arnstadt



18.02.2023 Jena



26.02.2023 Gotha

Gottesdienste April 2023 – Juli 2023

	Sonntag	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Samstag		
02.04.	Palmarum	10.00+ LF	17.00 +	11.00+	14.00+
06.04.	Gründonnerstag	19.00 +		17.00+	
07.04.	Karfreitag	11.00 +	15.00 +	09.00+	
08.04.	Osternacht	21.00 +			
09.04.	Osterfest	11.00 +		09.00+	
10.04.	Ostermontag	10.00+Me			
16.04.	Quasimodogeniti	10.00+	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
23.04.	Misericord. Dom.	15.00+Ef		-> EF	-> EF
30.04.	Jubilate	10.00+GV	17.00 +	10.00	14.00+
07.05.	Kantate	10.00+Pr		10.00+GV	
14.05.	Rogate	11.00+	17.00 +	09.00+	14.00+
18.05.	Chr. Himmelfahrt	11.00 +Kf		10.00+	
21.05.	Exaudi	10.00+		10.00+Pr	
28.05.	Pfingstsonntag	10.00+		10.00 +Kf	14.00+
29.05.	Pfingstmontag	10.00+Me			
04.06.	Trinitatisfest	11.00+	17.00 +	09.00+	
11.06.	1. So.n.Trinitatis	10.00+		11.00+Me	14.00+Me
18.06.	Johannistag	11.00+	17.00 +	09.00+	
25.06.	3. So.n.Trinitatis	10.00		11.00+	14.00+
02.07.	Heimsuchung	11.00+	17.00 +	09.00+	
09.07.	5. So.n.Trinitatis	10.00+		11.00+Ka	14.00+Ka
16.07.	6. So.n.Trinitatis	10.00+Ka	17.00 +	11.00+	
23.07.	7. So.n.Trinitatis	11.00+		09.00+	14.00+
30.07.	8. So.n.Trinitatis	11.00+	17.00 +	09.00+	
06.08.	9. So.n.Trinitatis	10.00+		11.00+Me	14.00+
13.08.	10. So.n.Trinitatis	11.00+	17.00 +	09.00+	

+ = Gottesdienst mit (Beichte und) Heiligem Abendmahl,

Ef=Einführung Pfarrer Fischer, **Fi**=Markus Fischer, **HK**=Harald Karpe, **Me**=Mark Megel, **Ka**=Jörg Kallensee, **LF**=Lars Fischer, **FJ**=Florian Joseph.

Besondere Anfangszeiten **GV**=Gemeindeversammlg. **Pr**=Prüfung **Kf**=Konfirmation **HK**

Kollekten:

16.04. Lutherische Stunde,

30.04. Hilfsfonds der SELK

11.06. Diasporawerk der SELK